

Rathaus.

Erb. 1747–50 von Johann Caspar Bagnato. Der dreigeschossige Baukubus steigt zu stark vorspringendem Mansarddach auf und ist wegen Brandgefahr durch seitliche Portalmauern frei aus der Gassenzeile herausgehoben. Kanten und Mittelfeld der Gassenfront von Quaderlisenen gesäumt, Betonung des dreiachsigen Mittelteils mittels Frontgiebel über dem Dachvorsprung. Rahmenteile nach Befund der Rest. 1977–80 urspr. lachsrot, Felder weiss. Doppelläufige Freitreppe mit virtuos geschmiedetem Geländer von Isaak Lauchenaier. Von Chronogramm überfanges Portalgewände, dessen rocailleumschnörkelte Plastik in vier Köpfen die Jahreszeiten personifiziert; Werke von Ferdinand Schratt und Lorenz Wieser, die auch das Janusgesicht und die Klassikerköpfe in den Scheitelsteinen von Portal und Stichbogenfenstern sowie die Figuren der Stärke und Gerechtigkeit im Wappenfrontispiz der Balkontüre schufen. Portalflügel mit origineller Scheinperspektive von Franz Josef Ott; Türklinken in Gestalt von Meerjungfrauen. Fensterkorb- und Balkongitter von Benjamin Wehrli. Im Inneren geräumiges Treppenhaus mit Balustraden; Deckenstück in den Gängen von Lorenz Wieser, im Bürgersaal des 2. OG von Francesco Pozzi und Söhnen; das den Baubetrieb nach 1743 schildernde Deckenfresko im Bürgersaal schuf Karl Manninger 1980.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

